

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs**

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>  
Burgkmair, Hans**

**Nürnberg, [1517]**

**VD16 M 1649**

Wie Fürwittig den Edlen Tewrdanck auf einem Eydentrenck habenn wolt

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)

Ist mir sein gleich nicht homen zu  
 Ich weys nit wie Ich im chü  
 Er hat doch mer glückes vall  
 Dann Ich weysheit überall  
 Noch will Ich versuchen mer  
 Villeticht erkannng Ich mein ger  
 Ein mal noch an disem gast  
 Vnd weret Er sich noch so vast  
 Nicht langes belib steen an  
 Das Er den Twerlichen man  
 Fuert auf ein gefroren eys  
 Alles aus betrogner weys  
 Vermaine In sücrencken darin  
 Doch gieng es nit nach sein syt  
 Wie hernach geschriben stat  
 Andem nachstkomenden plae

**W**ie Fürwittig den Elen Twerdannck auf einem  
 Eys ertrennck habenn wolt.

Ich in weyßheit zu reuen Ich  
 loch in paltrud nit ino lhor  
 loch in paltrud nit ino lhor  
 in paltrud nit ino lhor  
 in paltrud nit ino lhor



1579  
1586  
Seyhart von Co

1580  
Lepeningh von loben,  
Ferdinand Wolckh  
1584

1584  
Gedult Erbaugt  
Leyff von Dier  
Laud Kutschmar  
1585

1586  
Raim von Dier  
1587  
Leyff von Dier

23

**W**as im winter fürwar  
 Das die wasser alle gar  
 Waren überfrozen seer  
 Fürwittig gedacht das wer  
 Warlich gannes ein gute weys  
 Woche Ich zu bringen aufs eys  
 VILLEICHT ER SCHADEN EMPFIENG  
 Fürwittig heimlichen gieng

Über einen güten steg  
Der selb zunechst andem weg  
Von newem was gepawen  
Beualh sein knecht zuschawen  
Wo doch Lewrdannck der Held wer  
Das Er In mit Im brecht her  
Doch nicht über disen steg  
Sonnder firt den nechsten weg  
In über das gefrorenen eys  
Sprach zu Im gedenck chw fleys  
Der knecht lieff mit aller iach  
Bis Er den Helden ersach  
Sage Im sein herr peyttet sein  
Dort ennoch alß des wassers allein  
Darvmb Er zu Im komen solt  
Er west nicht was Er sein wolt  
Der Held volget dem knecht nach  
Keiner vncrew Er sich versach  
Als Er auf das eys kam  
Dasselbig einen krach nam  
Dann es dünn gefroren was  
Lewrdannck darinn sein nicht vergaß  
Ein sprunng Er hinder sich chee  
Damit Er sein leben rett

Der knecht so In aufs eyß hünnecht  
Het gewisen der siel darein

Doch am vall belib Er hangen

zewrdannck must in herauslängen

Sonnst Er gewis ertrüncken wer

zewrdannck der mercke die geser

Und hürnet an den knecht seer

Darumb das Er in daher

Het gefürt auf dises eyß

Der knecht der sprach herr mit fleiß

Bie Ich zwr gnad hoch vund vast

Ir wolt Ewrm zorn geben rast

Dann Ich hab nit schuld daran

Fürwittig hat das getan

Und In geheim geheissen mich

Herr das gelaube sicherlich

Der Held sprach Ich sich wie im ist

Und merck wol die pösen list

So Fürwittig hat bisz her

Dir bewisen mit geser

Will darauf selbs du Im gan

Dann Ich dem vntrewen man

Sein list nit vertragen kan



